

Zum 82. Jahrestag der Ermordung des Dichters und Revolutionärs im KZ Oranienburg

## Eine Hommage an Erich Mühsam

**DER SINGENDE TRESEN & Markus Liske:  
*Das seid Ihr Hunde wert! & Mühsamblues***

**10. Juli 2016 um 15 Uhr**

Treppe am Hufeisenteich  
Fritz-Reuter-Allee  
12359 Berlin  
(U7 Blaschkoallee oder Parchimer Allee)

V.i.S.d.P.: J. Schulte, Rambowstr. 30, 12359 Berlin



Dies ist eine Veranstaltung der Anwohner\*inneninitiative  
**Hufeisern gegen Rechts**  
[www.hufeiserngegenrechts.de](http://www.hufeiserngegenrechts.de)

Eintritt frei -  
freiwilliger Beitrag erbeten

**Hufeisern gegen Rechts** würdigt mit dieser Gedenkveranstaltung den Literaten und Revolutionär Erich Mühsam. Er lebte von 1927-1933 in der Dörchläuchtingstraße in der Hufeisensiedlung, bevor er am 27. Februar 1933, dem Tag des Reichstagsbrandes, von den Nationalsozialisten verhaftet und in der Nacht zum 10. Juli 1934 von der SS-Wachmannschaft des KZ Oranienburg nach schweren Folterungen ermordet wurde.

Erich Mühsam zählt zu den ersten Opfern der Nationalsozialisten, da er in seiner politischen Haltung all das verkörperte, was die Nationalsozialisten gewaltsam unterbinden wollten.

In der Erinnerung bleibt er Bohemien, Anarchist und politischer Aktivist, der maßgeblich an der Ausrufung der Münchner Räterepublik beteiligt war. Er arbeitete parteiübergreifend mit allen Antifaschisten zusammen.

Mühsam war aber auch ein vielseitig begabter Künstler. Sein mit bildhafter Drastik, Witz und polemischer Treffsicherheit versehenes Werk umfasst politische Schriften, Balladen, Kabarett-Chansons, Dramen, Essays und Gedichte.

In der Hufeisensiedlung gehörte Mühsam dem Bewohnerausschuss an und veröffentlichte Artikel in der Mieterzeitschrift *Die andere Wohngemeinschaft*. Hier wandte er sich erfolgreich gegen das Verbot, am Sonntag in der Siedlung Wäsche zum Trocknen aufzuhängen.

Mühsams Bestrebungen für Frieden, Menschenwürde und soziale Gerechtigkeit, sowie sein Kampf gegen das NS-Regime sind gestern wie heute aktuell.

Das Schaffen des SINGENDEN TRESENS steht in enger Verbundenheit mit dem Dichter und Revolutionär Erich Mühsam.

Im Mühsam-Jahr 2014 widmete die Band dem Dichter das Album „Mühsamblues“. Die stilistisch vielfältige Musik wird mit Spielfreude und Witz präsentiert.

Darüber hinaus stellte der literaturaffine SINGENDE TRESEN ein ganzes Mühsam-Lesebuch zusammen. „Das seid Ihr Hunde wert!“ erschien 2014 im Berliner Verbrecher Verlag und enthält neben diversen Mühsam-Klassikern auch rare sowie bislang unveröffentlichte Texte.



DER SINGENDE TRESEN stellt Buch und Album gemeinsam in einer Mischform aus Lesung und Konzert vor.

**Wir freuen uns auf Sie!**